

AG Molekularbiologie und Genetik des Diabetes (MOGED): Tätigkeitsbericht 2018-2019



Die AG Molekularbiologie und Genetik des Diabetes thematisiert alle Aspekte des Diabetes mellitus, die im weitesten Sinn erbliche Faktoren aufweisen und damit über einer molekulargenetische Analytik untersucht werden können. Neben wissenschaftlicher Forschung kann dies auch für eine klinische Diagnostik wichtig sein. Deshalb fördert und koordiniert die AG auch die Forschung und die Fortbildung in der Diabetologie mit dem Ziel, Diagnostik und Therapie des Diabetes mit molekulargenetischen Methoden zu verbessern. Sie hat aktuell 49 Mitglieder.

Der Beirat der AG MOGED setzt sich aus fünf Mitgliedern zusammen: Olga Kordonouri, Hannover; Birgit Knebel, Düsseldorf; Matthias Schwab, Stuttgart; Andreas Pfeiffer, Potsdam-Rehbrücke und Berlin; Klaus Badenhoop, Frankfurt am Main

Unsere nächsten Ziele:

1. Hat die Genetik einen Einfluss auf die Wirksamkeit von sportlichen Maßnahmen unter der Diabetestherapie? Hierzu wird die AG MOGED gemeinsam mit der AG Diabetes, Sport und Bewegung ein Symposium auf dem Diabeteskongress 2020 ausrichten.
2. Untersuchungen zum besseren Verständnis der Glukokinase Störung bei MODY2 im Hinblick auf hepatische, muskuläre und β -Zell-Funktionsketten (koordiniert von Frau Prof Baltrusch, Rostock)
3. Inhaltliche Begleitung von Qualifikationsmaßnahmen für die fachspezifische genetische Beratung (DDG und Kurse der Landesärztekammern)

Zusammenarbeit mit anderen Gremien:

Pädiatrische Diabetologie, Epidemiologie, Diabetes und Schwangerschaft, Diabetes und Niere, Diabetes und Herz, Diabetes und Schwangerschaft, Diabetes und Migranten, AG Diabetes, Sport und Bewegung

Aktuelle Projekte:

1. Akzeptanz molekulargenetischer Diagnostik in der Diabetologie
2. Adhärenz zur diabetologischen Diagnostik bei präsymptomatischen Mutationsträgern
3. Lebensqualität bei monogenetisch bedingtem Diabetes
4. pathophysiologische Folgen der Glukosestörung bei MODY2 und Folgen für die Prognose möglicher Diabeteskomplikationen

Abgeschlossene Projekte und Erfolge:

Verankerung der Diabetologie in den Qualifizierungsmaßnahmen für die fachgebundene genetische Beratung durch die Landesärztekammern; Fortbildungskurs beim Diabeteskongress 2018 in Berlin in Zusammenarbeit mit der Synlab Akademie für ärztliche Fortbildung: Grundlagen der Humangenetik und humangenetische Untersuchungen bei Diabetes mellitus, Fettstoffwechselstörungen und Herz-Kreislaufkrankungen, Symposium über Pharmakogenetik in der antidiabetischen Therapie (Diabeteskongress 2019)

Kontakt Daten Vorsitzender/ Sprecher

Prof. Dr. med. Klaus Badenhoop
Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt
Funktionsbereich Endokrinologie, Diabetes und Stoffwechsel
Theodor-Stern-Kai 7
60590 Frankfurt
Tel.: 069/63015396
Fax: 069/63016405
E-Mail: badenhoop@em.uni-frankfurt.de